Presseinformation

13. November 2001

NÖ Jugendotkreuz engagiert sich in den Schulen

LHStv. Onodi dankt für den Einsatz

Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi zeigte sich heute vom Engagement der jungen Menschen im NÖ Jugendrotkreuz beeindruckt und würdigte deren ehrenamtliche Tätigkeit als wichtigen Beitrag in der Gesellschaft. „Wenn wir heuer, im Jahr der Freiwilligen, 330.000 Freiwilligen in ganz Niederösterreich für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Hilfsbereitschaft danken, dann meinen wir natürlich auch das Jugendrotkreuz“, sagte Onodi.

Das NÖ Jugendrotkreuz ist eine Tochterorganisation des Roten Kreuzes, verfolgt jedoch andere Ziele und Aufgaben. Ziel der Organisation ist es, humanitäres Gedankengut in die Schule zu bringen. Beginnend bei den Volksschulen bis zu den höherbildenden Schulen bemüht man sich, das Gedankengut altersgerecht aufzubereiten. Deshalb gibt es auch bei jeder Schule einen eigenen Referenten. Das Angebot des Jugendrotkreuzes ist sehr vielfältig: „Erste Hilfe“-Kurse bis zur Schwimmausbildung und Fahrradprüfungen werden angeboten. Alle 230.000 niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler engagieren sich pro Jahr zumindest an einer der landesweiten Aktionen des Jugendrotkreuzes. Auch werden Werte vermittelt und vorgelebt. Die Anliegen des Jugendrotkreuzes sind, gegen Gewalt aufzutreten, zum Frieden zu erziehen, den Egoismus in den Hintergrund zu stellen und anderen Menschen zu helfen. Das NÖ Jugendrotkreuz hat übrigens auch ein neues Marketingkonzept, das von Schülern der Abschlussklasse der Handelsakademie Tulln im Rahmen der Maturaarbeit erstellt und dieser Tage vorgestellt wurde.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at